

# #365SUSTAINABILITY - WOCHE 33

## ABFALLREDUZIERUNG IM BAUWESEN



### Zero-Waste-Konzepte

- Zero Waste bedeutet: Abfall gar nicht erst entstehen lassen.
- Konzepte wie Design for Circularity oder Cradle-to-Cradle setzen auf Trennbarkeit und Wiederverwendung.
- Pilotprojekte in Skandinavien zeigen: Abfallmengen können um bis zu 90 % gesenkt werden.

💡 Insight: Erfolgreiche Zero-Waste-Baustellen arbeiten mit strikten Sortierplänen, digitalen Abfalltrackings und enger Kooperation mit Lieferanten.



### Digitale Mengenermittlung & Baustellenlogistik

- BIM-Modelle liefern präzise Mengenangaben – und verhindern Überbestellungen.
- Digitale Lieferscheine und GPS-Tracking reduzieren Leerfahrten und Fehlfahrten.
- Zeitfensterlogistik sorgt dafür, dass Material punktgenau geliefert und sofort verbaut wird.

💡 Insight: In Studien konnten durch digitale Logistiklösungen Materialüberschüsse um bis zu 15 % gesenkt werden – was Abfall, Kosten und Emissionen spart.



### Materialplanung & Lagerung

- Auf vielen Baustellen entstehen Abfälle durch unsachgemäße Lagerung.
- Schutz vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Frost ist entscheidend.
- Das First-in-First-out-Prinzip verhindert, dass Materialien ungenutzt verfallen.

💡 Insight: Bis zu 10 % des Materialeinsatzes gehen allein durch falsche Lagerung verloren – oft unbemerkt, aber teuer.



### Verpackungsoptimierung

- Verpackungen machen bis zu 30 % des Baustellenmülls aus.
- Mehrweg- und Poolverpackungen (Pfandsysteme) sind effektive Lösungen.
- Großunternehmen testen bereits Sammelverpackungen mit Lieferanten – mit Erfolgsquoten über 60 %.

💡 Insight: In Pilotprojekten mit Mehrweg-Transportboxen sank der Verpackungsmüll um über 2/3, gleichzeitig reduzierten sich die Entsorgungskosten erheblich.



### Reuse-Initiativen am Bau

- Wiederverwendung spart Rohstoffe, Geld und Energie.
- Türen, Fenster, Trennwände oder Bodenbeläge können häufig direkt erneut genutzt werden.
- Digitale Materialbörsen wie Madaster oder Concular erleichtern die Weitervermittlung.

💡 Insight: Gebäude, die systematisch auf Reuse setzen, erreichen eine um bis zu 20 % bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz.



### Aufklärungsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Technik allein reicht nicht – es braucht ein Umdenken in Planung und auf der Baustelle.
- Schulungen steigern die Bereitschaft zur sortenreinen Trennung.
- Transparente Kennzahlen motivieren Beteiligte, Abfälle aktiv zu reduzieren.

💡 Insight: Unternehmen mit Schulungs- und Awareness-Programmen konnten Abfallmengen um 25 % senken – ohne zusätzliche Technik.